



Eisblumen.

Nun war draußen nirgendwo mehr eine bunte Blume zu sehen, die Beete im Garten waren mit Tannenzweigen zugedeckt, die Rosenstöcke hatten eine warme Strohkappe über den Kopf bekommen, und auch die Blumenstöcke vorm Fenster waren verwelkt und man hatte sie fortgenommen.

„Schade,“ sagte das Sofa, das so recht behaglich hinter dem großen Eßtisch in der Stube stand und gerade auf das Fenster sehen konnte. „Es war so hübsch, wenn die Blumen uns zunichten und uns erzählten, was draußen auf der Straße vor sich ging.“

Die anderen Möbel fanden das auch. Der Tisch meinte zwar, man solle nicht klagen; denn jetzt fange die gemütlichste Zeit für die Stube eigentlich erst an! Im Sommer, da liefen die Menschen alle fort — hinaus in Garten, Wald und Feld. Im Winter aber, da blieben sie